

Pressemitteilung

Dank hoher Nachfrage: Kostenloser Hausanschluss bis Ende des Jahres

Die Ausbuarbeiten des geplanten Glasfasernetzes der GVG-Gruppe sind in Puchheim in vollem Gange und schreiten weiterhin planmäßig voran. Wegen der positiven Resonanz können auch Spätentschlossene weiterhin sparen: bis zum 31. Dezember übernimmt die GVG Glasfaser die anfallenden Planungskosten in Höhe von 350 Euro. Ein Hausanschluss in Verbindung mit einem teranet-Tarif ist bis Ende des Jahres somit kostenfrei.

22.09.2022, Kiel/Puchheim. Die Tiefbauarbeiten in Puchheim für das reine Glasfasernetz der Kieler GVG-Gruppe verlaufen weiterhin planmäßig. Das schnelle Voranschreiten des zuständigen Puchheimer Baudienstleisters VPT Consulting Tiefbau sowie die Vielzahl der bereits fertiggestellten Hausanschlüsse wecken bei vielen Anwohnerinnen und Anwohnern, die sich im Zuge der Vermarktungsphase noch nicht für reine Glasfaser entschieden haben, den Wunsch nach einem eigenen Hausanschluss.

Die GVG Glasfaser reagiert hierauf mit einer befristeten Aktion und übernimmt ab sofort die anfallende Planungspauschale in Höhe von 350,- Euro bis zum 31.12.2022. „Mit unserem Angebot wollen wir auch den Bürgerinnen und Bürgern die Chance auf den kostenfreien Anschluss der Zukunft geben, die unseren Vermarktungszeitraum verpasst oder bislang noch gezögert haben“, erklärt GVG-Gebietsleiter für Bayern Martin Schwenke. „Wir haben gemerkt, dass das Interesse an unserem neu entstehenden reinen Glasfasernetz mit dem Beginn unserer Ausbuarbeiten noch einmal stark gestiegen ist und wir seitdem viele Puchheimer Bürgerinnen und Bürger von unserem Angebot überzeugen konnten. Selbstverständlich liegt es in unserem Interesse, möglichst viele Haushalte in der ersten Bauphase an unser zukunftsicheres Netz anzuschließen. Aus diesen Gründen können sich alle Personen, die sich bislang noch nicht für einen unserer teranet-Tarife entschieden haben, bis zum Ende des Jahres kostenlos bestellen.“ Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich Ende 2023 in ganz Puchheim abgeschlossen sein.

Während des gesamten Ausbaus wird das Projekt von teranet-Expertinnen und -Experten vor Ort begleitet. „Sie können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne direkt ansprechen, telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren oder ganz unkompliziert online einen Vertrag abschließen. Darüber hinaus stehen wir bei jeglichen Fragen, die unsere Produkte oder den Ausbau betreffen, gern für Informationen zur Verfügung. Hierfür finden Sie in unserem Servicebüro in der Boschstraße 10 auch zukünftig immer kompetente Ansprechpersonen“, so Schwenke. Ziel der GVG sei es, im Zuge des Ausbaus eine nachhaltige, nahezu flächendeckende und vor allem zukunftsichere Infrastruktur zu schaffen. Dabei achte man darauf, den baulichen Eingriff in das Stadtbild so gering wie möglich zu halten und einen wirtschaftlich sinnlosen Doppelausbau unbedingt zu vermeiden. Mitbewerbenden werde die Möglichkeit geboten, das fertiggestellte Netz zu fairen und diskriminierungsfreien Konditionen mitzunutzen (Open Access).

Auch in der Nachbargemeinde Gröbenzell rückt das Vermarktungsziel und somit der geplante eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau immer näher. Hier bietet die GVG Glasfaser Spätentschlossenen ebenfalls die Möglichkeit bis Jahresende einen kostenlosen Hausanschluss zu beauftragen und somit Planungskosten zu sparen.

Top-Tarife im Netz der Zukunft

Unter ihrer Marke teranet bietet die GVG Glasfaser attraktive Tarife an. Aus der breiten Produktpalette können sich Bürgerinnen und Bürger die für sie passende Internet-Geschwindigkeit auswählen. Das Bandbreitenspektrum erstreckt sich dabei von 50 MBit/s bis zu einem Gigabit/s im Download und kostet im

ersten Jahr unabhängig vom gewählten Tarif monatlich nur 29,90 Euro. Auf Wunsch kann die Upload-Geschwindigkeit gegen eine geringe Gebühr von 2,50 Euro pro Monat verdoppelt werden, sodass Kundinnen und Kunden von einer symmetrischen Bandbreite profitieren.

GVG will die Region langfristig stärken

Auch als Arbeitgeber in der Region sieht sich das Unternehmen auf lange Sicht mit Puchheim und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern verbunden. „Wir helfen Puchheim nicht nur, einen wichtigen Schritt in die Zukunft zu machen“, erklärt Martin Schwenke. „Wir sehen uns als langfristigen Wegbegleiter“. Diese Verantwortung prägte das Handeln der GVG Glasfaser in jeder Phase des Ausbauprojekts. „Wir bieten regionale, krisensichere Arbeitsplätze an und wollen damit die Regionen, in denen wir unsere Netze anbieten, langfristig und nachhaltig stärken. Hierzu suchen wir Expertinnen und Experten in den Bereichen Bau, Technik, Projektsteuerung und vielen mehr.“ Interessierte können sich unter gvg-glasfaser.de/stellenangebote über die Ausschreibungen informieren und dort auch gleich ihre Bewerbung abgeben.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de